

# After the Rain

## Auf der Suche nach Naruto

Von Chimi-mimi

### Kapitel 3: III - 3. Mission

joah, nachdem die Ferien zu Ende sind, dauert es jetzt wieder ein bisschen länger ><  
Trotzdem viel Spaß beim Lesen XD

Während Shikamaru mit Temari auf dem Rücken so schnell, wie es die Verletzungen der Kunoichi erlaubten, durchquerte, flüsterte er immer wieder mit heiserer Stimme: "Verdammt nochmal, verdammt nochmal, halte durch."

Wieder und wieder murmelte er diese Worte vor sich hin. Der Wald schien einfach nicht näher zu kommen, der Shinobi, der sonst immer so logisch dachte, wurde von der Verzweiflung übermannt. Seine Augen waren nur noch auf die Bäume gerichtet und so übersah er eine Sandwelle. Shikamaru stolperte, stürzte fast, fing sich wieder und blieb entmutigt stehen. Das Einzige, das er nun noch dachte, war: "Ich schaffe das nicht, ich kann ihr nicht helfen."

Doch ein kleines Stöhnen, ein kurzes Keuchen seiner verwundeten Teamkameradin holte ihn zurück in die Realität. Hier stand nicht die Frage nach dem Können, sondern stattdessen die Frage nach dem Müssen im Raum. Er musste ihr einfach helfen. Also setzte der Shinobi sich wieder in Bewegung, seine Beine liefen so schnell sie konnten und langsam näherten sie sich doch ihrem Ziel.

Nach einer viel zu langen Zeit, so schien es Shikamaru, erreichten sie endlich den Wald. Am Übergang von Wüsten zu der bewachsenen Fläche blieb der Konoha-Ninja atemlos stehen. Leise fluchend sah er sich um, denn von dem Wegführer, den Kakashi hier warten lassen wollte, war weit und breit nichts zu sehen. Wie sollte er also in diesem großen Gebiet das Lager der anderen schnell genug finden? Temaris Atem wurde immer unregelmäßiger und flacher, ihr Puls, den er immer mal wieder fühlte, war fast nicht mehr wahrnehmbar.

Suchend schaute er sich um, in der Hoffnung eine Spur zu finden, als es im Gebüsch plötzlich raschelte. Rasch zog der Nara eines der Kunai und machte sich zum Kampf bereit. Angespannt, aufgrund der gesamten Situation, beobachtete er die Sträucher und wartete ab. Nach wenigen Sekunden wurde in den Büschen ein kleiner Kopf sichtbar und nach und nach schob sich der Rest der Körpers hervor. Ein wenig erleichtert, doch auch ein wenig verärgert, verstaute Shikamaru seine Waffe wieder und wandte sich dann seinem neuen Begleiter zu. "Pakkun, wir müssen uns beeilen." Der kleine Mops brummte nur: "Das sehe ich auch!"

Dann machte er sich schon auf den Weg. Der Shinobi folgte ihm so schnell wie es ging, doch sie kamen trotzdem nur langsam voran. Mühsam kämpfte er sich durch die Büsche, kleinen Schösslinge und die schlanke Stämme der Bäumen. Schweigend durchquerten der Hund und der Konoha-Ninja mit der verletzten Suna-Nin das Gehölz. Nur einmal fielen ein paar knappe Worte.

"Wie lange noch?", kam die ungeduldige Frage von Shikamaru.

"Wir haben das Lager gleich erreicht.", antwortete Pakkun gelassen.

Und so war es auch, nur kurz darauf erreichten sie eine kleine Lichtung. Das Lager der Konoha-Nins war deutlich zu erkennen, doch es war verlassen. Keiner der drei Shinobi war anwesend. Sanft legte Shikamaru seine verletzte Gefährtin auf den Boden, dann wandte er sich zu den wartenden Hund.

"Wo sind sie?", fragte er gereizt.

Der kleine Mops sah ihn schweigend an, nahm Fährte auf und meinte schließlich: "Sie sind nicht weit weg. Ich hole Sakura-chan."

Schnell sprang er auf und wollte davoneilen, als eine weibliche Stimme ertönte: "Nicht notwendig, ich bin hier."

Sowohl der Mops als auch der Shinobi drehten sich um und sahen die rosahaarige Kunoichi, die hinter einem Baum hervortrat. Als Sakura Temari sah, eilte sie zu ihrer Freundin und kniete sofort neben ihr. Während sie schon die ersten Untersuchungen vornahm, wandte sie nebenbei an Shikamaru und befragte ihn: "Was ist passiert, wie lange ist es her? Hat sich Temaris Zustand seitdem verschlechtert?"

Der Shinobi versuchte die Fragen der Medic-Nin so präzise wie möglich zu beantworten: "Wir wurden von Abtrünnigen angegriffen, mit Giftpfeilen. Ich kann dir die genaue Zeit nicht sagen, aber ich bin so schnell wie es nur möglich war hier hergekommen. Sie war schon relativ schnell nach dem Angriff nicht mehr ansprechbar und daran hat sich seitdem nicht verändert. Aber bitte vergiss nicht, dass ich kein Mediziner bin."

Besorgt beobachtete Shikamaru die beiden Frauen und bemerkte dabei nicht, dass auch Kakashi und Sai in der Zwischenzeit eingetroffen waren. Erst als der jüngere der beiden ihn von den beiden Kunoichi wegzog, realisierte er es. Leise begrüßten sie sich und setzten sich wartend hin. Keiner von ihnen konnte Sakura helfen, also blieb ihnen nur noch geduldig zu sein und abzuwarten. Schweigend saßen sie da, bis die Medic-Nin sich endlich mit einem Lächeln näherte.

"Sie ist über den Berg", teilte sie ihnen die erlösende Nachricht mit, "etwas Schlaf noch und morgen können wir endlich eingreifen."

Nachdem in dem einen Moment Erleichterung vorherrschte, kam nun die Besorgnis zurück. Wieder schwiegen sie und jeder dachte nach. Ihre Gedankengänge wurden durch Temari unterbrochen. Diese hatte sich ganz langsam zu den anderen begeben und stand nun vor ihnen. "Besprechen wir, was ihr herausgefunden habt?", fragte sie fordernd.

Alle blickten erschrocken auf sie und sprangen fast gleichzeitig auf.

"Du sollst liegen bleiben!", meinte Sakura streng.

Doch die Suna-Nin schüttelte den Kopf. "Erst, wenn ihr uns über die Mission weiter informiert.", erwiderte sie beharrlich.

Mühsam setzte sie sich neben Shikamaru, der ihr sofort Platz machte, damit die Verwundete es so bequem hatte wie nur möglich. Als sie schließlich saß, sah sie Kakashi an, der verlegen zurückschaute.

"Nun, Kakashi-sensei, was haben Sie herausgefunden?", fragte Temari höflich nach.

Der Leiter des Teams schaute die Medic-Nin fragend an, doch Sakura zuckte nur mit

den Schulter, selbst wenn sie wollte, hier konnte sie nichts machen. Also fing Kakashi leise an zu erzählen.

"Naruto hat den Zielort nur einen Tag vor uns erreicht, da wir so schnell handeln konnten. Akatsuki traf einen Tag nach uns ein. Mit ihrer Falle haben sie ihn in eine kleine Schlucht gelockt, die nur ein offenes Ende hat, einen sehr schmalen Zugang. Naruto hatte sein Lager in diesem Tal aufgeschlagen, ohne Bedenken, ohne logisches Denken. Er sitzt in der Falle. Der Zugang wurde durch Chakra-Barrieren verschlossen und es kommt niemand mehr rein oder raus."

Kakashi unterbrach sich kurz und schaute die beiden Neuankömmlinge an. Sie sahen beide nachdenklich aus und Shikamaru stellte dann auch die entscheidende Frage: "Hat Akatsuki schon angegriffen?"

Die Sand-Ninja fragte zur gleichen Zeit: "Wie kommen wir rein?"

Der Sensei lächelte kurz unter seiner Maske und fuhr dann fort: "Es gab noch keine Übergriffe der Organisation, vorerst reizen sie Naruto nur. Wir vermuten, dass sie wollen, dass er die Kontrolle über das Kyuubi verliert. Dann wäre er ein leichtes Ziel." Shikamaru nickte zustimmend, das war ein durchaus logische Annahme.

"Tja, wie wir reinkommen, da haben wir eine Möglichkeit gefunden. Es gibt tatsächlich eine Lücke in Narutos Chakragefängnis. Wenn wir beständig Chakra, fremdes Chakra zuführen, wird an einer Stelle ein kleiner Durchschlupf entstehen. Dafür wird Sakura zuständig sein, sie beherrscht die Regulierung der Energien am Besten."

Wieder unterbrach sich Kakashi kurz und warf einen Blick auf die rosahaarige Kunoichi, die zustimmend nickte.

"Wir", sprach er weiter, "werden diesen Durchgang nutzen und eindringen, um Naruto zu beruhigen. Allerdings müssen wir uns aufteilen..."

Diesmal sahen ihn alle fragend an, auch Sakura und Sai. Kakashi zog nachdenklich eine Augenbraue hoch. "Nun, ein Teil muss sich um Akatsuki kümmern und der Rest muss nach Naruto schauen."

Als der Shinobi geendet hatte, schwiegen alle nachdenklich. Doch die Stille wurde gestört, ein leises Rascheln im Gebüsch, ein knackender Ast, flaches Atmen. Sie wurden beobachtet und vielleicht auch bald angegriffen.

Wortlos bereiteten sich die vier unverletzten Ninja auf den Kampf vor, wobei Shikamaru sich dabei unauffällig schützend vor Temari aufstellte. Atemlos beobachteten sie den Strauch, der sich ganz leicht bewegte...

\*Kekse verteilt\*

Ich hoffe, es hat euch gefallen \*lol\*

Hab euch lieb ^^